

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 04.08.2020

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35

Beginn: 19:03 Uhr
Pause: 21:15 Uhr bis 21:25 Uhr
Ende: 22:28 Uhr

Anwesend: 35

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Eine Bürgerin berichtet über die Neueröffnung ihres Ladens im Stadtbezirk, welcher ohne Verpackungsmittel arbeitet.

Ein Bürger berichtet erneut zum Thema Zwischennutzung der Fraunbergstraße und spricht sich für eine Verlängerung dieser aus. Herr Dr. Weidinger, Herr Aichwalder und Herr Kollatz antworten.

Ein Bürger erläutert seinen Antrag zum TOP 5.7.

1 Formalia

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 33 Mitglieder anwesend.

2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Budget

3.6 (E) Bestellung städtischer Leistung: Wanderbühne Sommer in der Stadt

3.7 (Antrag) Bestellung städtischer Leistung: Spielgerät(e) Spielplatz Allescherstraße

3.8 (Antrag) Finanzierung von Kinderstadtteilplänen - Fürstenried-Forstenried

Mobilität

5.9 (A) Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger in Corona-Zeiten

5.10 (Antrag) Sperrung Durchfahrt Constanze-Hallgarten-Straße

Soziales, Bildung und Sport

7.3 (Antrag) Situation an der Grundschule Baierbrunner Straße verbessern

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-4-5-6-7-8-3-9 behandelt.

Der Tagesordnungspunkte 3.7 und 5.7 werden vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 Allgemeines behandelt. Tagesordnungspunkt 7.2 wird mit Tagesordnungspunkt 3.7 behandelt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. **Sammelbeschluss**

Die Tagesordnungspunkte

Budget: 3.2, 3.4, 3.5, 3.6, 3.8

Umwelt: 4.2, 4.4, 4.5

Mobilität: 5.2, 5.4, 5.6, 5.8, 5.10

Bau und Planung: 6.2.1, 6.2.2, 6.2.4 - 6.2.13

Soziales, Bildung und Sport:

Kultur: 8.2, 8.4, 8.5

Nichtöffentliche TOPs: 10.1

werden gemäß vorliegender Beschlussempfehlungen des Vorsitzenden/der Unterausschüsse einstimmig beschlossen.

4. **Genehmigung der Protokolle vom 01.07.2020**

Die öffentlichen und nichtöffentlichen Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

2 Allgemeines

1. Termine

- die Veranstaltungen für Kinder von „Spielen in der Stadt e.V.“ finden vom 01. bis 03.10.2020 am Schweizer Platz (Tanz.Die.Invasion) und vom 02. bis 04.10.2020 am Maisinger Platz (ArtMobil) statt.
- die vom Bezirksausschuss 19 finanzierte und vom Kulturreferat veranstaltete Kulturveranstaltung im Rahmen von „Sommer in der Stadt“ findet am Samstag, den 22.08.2020 auf dem Wochenmarktplatz Ecke Winterthurer/Züricher Str. statt.
- die Einladung des Referats für Bildung und Sport zum BA-Dialog 2020. Dieser soll bedingt durch die Corona-Pandemie als Webex-Videokonferenz am 29.09.2020 im Zeitfenster von 09:00 bis 15:00 Uhr (Zeitdauer max. 3 Stunden) stattfinden. Es wird bis zum 09.09.2020 um Rückmeldung gebeten, ob mit diesem Verfahren Einverständnis besteht und welche Uhrzeit bevorzugt wird. Frau Gordienko wird beauftragt, die Uhrzeit im Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport abzustimmen.
- zur Vorstandssitzung am 24.09.2020 werden zusätzlich Unterausschussvorsitzende, Fraktionssprecher und -sprecherinnen und die BA-Geschäftsstelle eingeladen („erweiterte Vorstandssitzung“).

2. Informationen

- das Schreiben des Baureferats zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls im öffentlichen Raum mittels Optimierung der Beleuchtung.
- die Information und Checkliste des Direktoriums zum Thema Bürgerbeteiligung in München.
- das Informationsschreiben des Direktoriums zur Abrechnung virtueller Sitzungen und Besprechungen.
- das Informationsschreiben des Direktoriums zum Thema Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt; das Stadtbezirksbudget wird 2020 um 6,5% gekürzt.
- am 21. März 2021, dem internationalen Tag gegen Rassismus, verleihen die Stadt München und die Stadt Nürnberg gemeinsam den „Mosaik-Jugendpreis - mit Vielfalt gegen Rassismus“. Der Preis wurde 2015 im Gedenken an die bayrischen Opfer der rechtsextremen terroristischen Vereinigungen „Nationalsozialistischer Untergrund“ ins Leben gerufen. Mit dem Preis soll ein kraftvolles und glaubwürdiges Zeichen der gesellschaftlichen und politischen Ächtung von Rassismus gesetzt und ein Beitrag zur Prävention geleistet werden. Ausgezeichnet werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen initiierte Projekte, die sich gegen Alltags-Rassismus und für ein respektvolles Miteinander aller Menschen in der Stadt sowie für interkulturellen Dialog und Begegnung stark machen. Bewerben können sich noch bis zum 26. Oktober 2020 Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre aus Nürnberg und München.

3. Terminplanung BA-Sitzungstermine 2021

Den vorgeschlagenen Sitzungsterminen für das Jahr 2021 wird einstimmig zugestimmt.

4. **Schaukastenbetreuung**
Der Bezirksausschuss 19 informiert in 9 Schaukästen über seine Arbeit. Für die Schaukästen Kirchweg (Thalkirchen) und U-Bahnhof Forstenrieder Allee werden noch Betreuer gesucht. Einige Schaukästen sind in den letzten Jahren entfernt worden. Der Vorstand hat die Thematik beraten und sich dafür ausgesprochen zumindest in allen U-Bahnhöfen des Stadtviertels einen Schaukasten zu betreiben. Eine Anfrage bei der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) ist durch den Vorsitzenden erfolgt. Die Betreuung des Schaukastens am Kirchweg übernimmt Frau Struck. Die Betreuung des Schaukastens an der Forstenrieder Allee übernimmt Herr Beckmann.
5. **(A) Satzungsänderung: Regelungen für Beauftragte anpassen und abgleichen; Umbenennung der/s Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in Beauftragte/r für Inklusion**
Die Satzungsänderung diskutiert zwei verschiedene Punkte.
1. Zunächst allgemeine Regelungen für alle Beauftragten:
Der BA schließt sich mit einer Ausnahme einstimmig den Vorschlägen des Direktoriums an.
Ausnahme: Berufung durch Wahl oder Benennung
Hier spricht sich der BA mehrheitlich (bei wenigen Gegenstimmen) gegen den Vorschlag des Direktoriums aus und fordert, dass zukünftig alle Beauftragten vom BA einheitlich in geheimer Wahl gewählt werden.
2. Die Umbenennung der/s Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in Beauftragte/r für Inklusion: Die Thematik wurde im Unterausschuss Soziales intensiv diskutiert. Für eine Beibehaltung als auch für eine Änderung wurden Argumente vorgebracht, sodass der Unterausschuss keine Empfehlung ausspricht. Der BA 19 folgt mehrheitlich dem Vorschlag des Sozialreferates, wonach an der in der BA-Satzung verwendeten Benennung der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen festgehalten werden soll.

3 **Unterausschuss Budget** (Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(E) TSV Forstenried e.V.: Anschaffung AirTrack; Sitzungsvorlage Nr.: 20-26 / V 00745**
Beantragte Summe: 1.490,00 €
Herr Dr. Peter Sopp erklärt sich für befangen und nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil. Die Geräte stellen eine sinnvolle und wichtige Ergänzung für den Kinder- und Jugendsport und das Ferienprogramm dar.
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird die Begründung für die Kurzfristigkeit des Antrags akzeptiert und einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zugestimmt.
3. **(E) Verein zur Förderung der Grundschule an der Samberger Straße e.V.: Bewegungsförderung in der Schule vom 01.09.2020 bis 31.07.2021**
Sitzungsvorlage Nr.: 20-26 / V 00827
Beantragte Summe: 5.722,84 €
Der Unterausschuss ist sich einig, dass es sich um ein sinnvolles und vor allem auch für andere Schulen interessantes und wichtiges Projekt handelt. Insofern hat das Projekt auch eine gewisse „Breitenwirkung“ und der Antragsteller wurde gebeten, bei Fertigstellung der Arbeit den Bezirksausschuss zu informieren und ein Exemplar „symbolisch“ zu übergeben (z.B. für Bibliothek).
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zugestimmt.

4. **(E) Isarlust e.V.: Kulturlieferdienst vom 05.06. bis 30.09.2020;
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00756**
Beantragte Summe: 2.500,00 €
Der Unterausschuss Kultur hat bereits ein positives Votum zur Bezuschussung abgegeben und schlägt verschiedene Plätze und Kooperationen vor. Die Abklärung der konkreten Aktionen soll gemeinsam mit dem Antragsteller getroffen werden. Auch der Unterausschuss Budget befürwortet die Aktion, da der Zeitraum nun bis 31.12.2020 erweitert wurde und das Angebot eine Bereicherung des lokalen kulturellen Angebots darstellt.
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zugestimmt.
5. **(E) Kinderhaus Kühlschuppe e.V.: Kinderhaus: Gartengrundlage im August 2020;
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00952**
Beantragte Summe: 1.003,55 €
Der Verzicht auf Eigenmittel ist angesichts der aktuellen Problemlage und des Engagements der Eltern (Eigenarbeit) vertretbar. Allerdings wird der Unterausschuss angesichts des häufig auftretenden Verzichts die Entwicklung beobachten. Den Bedarf an einer Verbesserung der Freifläche kann der Unterausschuss nachvollziehen.
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Verzicht auf Eigenmittel und einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zugestimmt.
6. **(E) Bestellung städtischer Leistung: Wanderbühne Sommer in der Stadt
(3.926,00 €) (Stadtteilbudget)**
Da der Bezirksausschuss bereits in seiner letzten Sitzung das Projekt bis zu einer Summe von 6.000 Euro bewilligt hat und die nun konkret vorliegende Summe unterhalb dieser Grenze liegt, wird auf Empfehlung des Unterausschusses einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zugestimmt.
7. **(Antrag) Bestellung städtischer Leistung: Spielgerät(e) Spielplatz Allescherstraße**
Bereits bei einer Begehung des Bezirksausschusses mit dem Baureferat/Gartenbau am 12.04.2018 wurde eine Modernisierung des in die Jahre gekommenen Spielplatzes zugesichert. Eine Bürgerin beantragte ebenfalls im Jahre 2018 die Aufstellung von Spielgeräten im Rahmen des Stadtbezirksbudgets. Dies lehnte der Bezirksausschuss am 04.12.2018 mit Verweis auf die bereits laufenden Planungen ab.
Durch ungünstige Umstände konnten die Planungen erst jetzt am 29.07.2020 dem Unterausschuss Soziales vorgestellt werden. Die Planungen sind auf große Zustimmung gestoßen. Allerdings wurde die Aussage, dass eine Umsetzung wegen der hohen Kosten von ca. 500.000 € und zwischenzeitlich erfolgten Sparmaßnahmen seitens der Stadt frühestens 2023 erfolgen kann mit großer Enttäuschung und Unmut aufgenommen.
Der Unterausschuss Soziales hat zunächst vorgeschlagen mit einer Teilfinanzierung des Bezirksausschusses den Spielplatz in Abschnitten zu sanieren und damit eventuell früher beginnen zu können. Dieser Vorschlag wird aber vom Baureferat begründet abgelehnt. Die Kosten wären insgesamt noch höher und mehrere Ausschreibungen wären notwendig.
Damit die Kinder nicht bis 2023 warten müssen, wird nach Rücksprache mit dem Baureferat vorgeschlagen, die Anschaffung und Montage von Spielgeräten auf dem Spielplatz im Rahmen des Stadtbezirksbudgets zu finanzieren: Es soll mindestens ein Spielgerät für Kinder bis ca. 6 Jahre und eines für etwas ältere Kinder angeschafft werden. Dadurch kann der Spielplatz relativ schnell aufgewertet werden und das Spielgerät kann nach der Modernisierung des Spielplatzes entweder dort stehen bleiben oder an anderen Spielplätzen im Stadtteil angebracht werden.
Daher empfiehlt der Unterausschuss Budget eine Anfrage an das Baureferat/Gartenbau für eine solche Anschaffung und Montage zu stellen und für die Gesamtmaßnahme 40.000 € bis 60.000 € einzuplanen.
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Bestellung einer städtischen Leistung einstimmig zugestimmt.

8. **(Antrag) Finanzierung von Kinderstadtteilplänen – Fürstenried-Forstenried**
Auf Anregung des Unterausschuss Soziales befürwortet der Unterausschuss Budget die Anschaffung von 200 Exemplaren des neuen Kinderstadtteilplans für Forstenried/Fürstenried zum Preis von insgesamt 600,00 €.
Der Stadtteilplan entstand im Rahmen eines Projektes mit Kindern und stellt die vorhandenen Einrichtungen für Kinder im Stadtteil vor. Diese Stadtteilpläne sollen den Grundschulen und weiteren Kindereinrichtungen in Forstenried und Fürstenried zur Verfügung gestellt werden.
Anmerkung: Weitere Pläne sind auch für andere Regionen im Stadtbezirk 19 geplant.
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Anschaffung von 200 Kinderstadtteilplänen einstimmig zugestimmt.

4 **Unterausschuss Umwelt** (Vortrag: UA-Vorsitzende Dr. Inga Meincke)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(A) Baumschutzliste**
Die vorliegende Baumschutzliste wird einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.
3. **(Antrag) Versetzung Wertstoffcontainer Springerstraße**
Der Bezirksausschuss hat in seiner letzten Sitzung (01.07.2020, TOP 4.5) einen Bürgerantrag zur Versetzung der Wertstoffcontainer abgelehnt und stattdessen beschlossen, die Aufstellung zweier zusätzlicher Kunststoffcontainer auf der gegenüberliegenden Straßenseite anzuregen. Mittlerweile wurde in Erfahrung gebracht, dass dies möglich ist, allerdings muss die Entsorgungsfirma hierfür einen neuen Antrag bei der Stadt stellen, da es sich formal um einen neuen Standort handelt.
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich (bei zwei Gegenstimmen) beschlossen, dass die Firma die dafür notwendigen Schritte einleiten soll.
4. **(A) Feuerwerksanzeige: Gegenüber Gasthof Hinterbrühl am 01.08.2020**
Die Frist zur Stellungnahme ist bereits am 23.07.2020 abgelaufen. Folgende Stellungnahme wurde daher vom Unterausschuss Umwelt erarbeitet und vom BA-Vorsitzenden im Rahmen einer Eilentscheidung abgegeben: „Der BA 19 lehnt das angezeigte 6-minütige Boden- und Höhenfeuerwerk in diesem ökologisch sensiblen Bereich an der Grünanlage Hinterbrühler See aus Gründen des Landschafts- und Vogelschutzes ab. Das Biotop mit seinem reichen Bestand an hohen Bäumen ist Teil des Landschafts-Schutzgebietes Isarauen und u. a. Aufenthaltsort zahlreicher Wasservögel, darunter Mandarinenten und andere seltenere Arten. Die Mitglieder des BA 19 legen daher Wert auf eine Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde und des benachbarten Tierparks zum geplanten Feuerwerk und bitten alle beteiligten Behörden, ihren Ermessensspielraum zu nutzen und dessen Durchführung zu verhindern.“
Der BA 19 ist mittlerweile informiert worden, dass das Feuerwerk nicht genehmigt wurde.
5. **(Antrag) Situierung der Wertstoffcontainer an den beiden Eingängen der Grundschule Berner Straße**
Beim Ortstermin am 08.07.2020 wurde festgestellt, dass Wertstoffcontainer den Schulweg auf beiden Seiten behindern.
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen, die Wertstoffcontainer am östlichen Schuleingang wieder auf den ursprünglichen Platz auf der Nordseite zwischen den beiden Fahrbahnen der Winterthurer Straße zurück zu verlagern und die Wertstoffcontainer am westlichen Schuleingang auf die Fahrbahn (Ostseite) der Berner Straße (Hausnummer 2-4) zu verlagern.

5 Unterausschuss Mobilität (Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

- 1.1 Ortstermin Schulwegsicherheit GS Forstenrieder Allee, Baustelle Derzbachhof
Der UA-Vorsitzende berichtet vom Ortstermin am 03.07.2020. Die Anfang des Jahres getroffenen Vereinbarungen werden eingehalten. Das Warten auf die Einfahrt zur Baustelle für LKWs soll allerdings nicht mehr wie bisher auf der Westseite der Forstenrieder Allee, sondern bereits in der Stäblistraße erfolgen.
- 1.2 Ortstermin Kreuzung Isartalbahnradweg/Benediktbeuerer Str.
Eine Bürgerin hat von vielen brenzlichen Situationen und einen Unfall an der Kreuzung berichtet. Sie schlägt vor, statt der Pfosten Umlaufsperrn anzubringen. Beim Ortstermin am 17.07.2020 wurde erklärt, dass die bisher vorhandene Umlaufsperr nach einem Unfall mit anschließender Schadenersatzklage gegen die Stadt abgebaut und durch Poller ersetzt werden mussten. Die Poller waren aber auch nicht vorhanden, sind aber noch während des Ortstermins von einem Mitarbeiter des Baureferats eingesetzt worden. Der BA 19 sieht keinen weiteren Handlungsbedarf.
2. **(Antrag) Fußwegsicherung im Bereich Wolfratshauer Straße**
In der Sitzung am 01.07.2020 wurde ein Ortstermin beschlossen. Dieser fand am 17.07.2020 mit der Antragstellerin, dem Baureferat/Gartenbau und der Polizeiinspektion 29 statt. Ergebnis: Das Baureferat sorgt für eine beidseitige Beschilderung „Gehweg“. Die Antragstellerin fragt bei der Hausverwaltung nach, ob an den Hauseingängen die Hecken niedriger geschnitten werden können, um Kindern einen besseren Überblick zu verschaffen.
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Ergebnis zur Kenntnis genommen und kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.
3. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Tempo-10 Rietschelstraße**
Der Unterausschuss war in den letzten Jahren mehrmals in der Rietschelstraße, Plattlinger Straße und Winterhalterstraße. Durch Sperrung der Winterhalterstraße in östlicher Richtung vor einigen Jahren hat sich die Situation deutlich entschärft. Der Schleichverkehr findet nicht mehr statt. Der Müllabfuhr wurde durch ein absolutes Haltverbot und Grenzmarkierung ebenfalls geholfen. Dem BA liegen keine aktuellen Beschwerden vor. Der Unterausschuss empfiehlt, die verkehrsrechtliche Anordnung abzulehnen.
2018 forderten Anwohner die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs (BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01971 vom 15.05.2018). Allerdings ist die Straße so schmal, dass ein verkehrsberuhigter Bereich nicht eingerichtet werden kann. Nach kurzer Diskussion wird der verkehrsrechtlichen Anordnung mehrheitlich (18 zu 17 Stimmen) zugestimmt.
4. **(Antrag) Rotmarkierung Fahrradspur Einmündung Georg-Strebl-Str./Wolfratshauer Str.**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.
5. **(Antrag) Behindertengerechten Zugang zum Ärztezentrum Züricher Straße 92 ermöglichen**
Der Bezirksausschussvorsitzende berichtet vom Ortstermin am 08.07.2020 mit dem Ergebnis, dass das Referat für Bildung und Sport den seit Jahrzehnten genutzten, aber nicht (mehr) normgerechten Zugang aus haftungsrechtlichen Gründen für die Öffentlichkeit sperren will. Eine Realisierung eines nach heutigen Normen behindertengerechten Zugangs ist wegen der beengten Platzverhältnisse nicht möglich. Der Bezirksausschuss nimmt dies mit großem Bedauern zur Kenntnis, da dies für mobilitätseingeschränkte Personen im Vergleich zu früher erhebliche Umwege bedeutet. Bei der Abstimmung über den Antrag wird dieser mehrheitlich (bei zwei Gegenstimmen) abgelehnt.

6. **(A) Umgestaltung Wochenmarkt Fellererplatz**
Der Unterausschuss befürwortet die Anordnung. Allerdings sollte der Behindertenparkplatz im Marktbereich entfallen und stattdessen zwei Behindertenparkplätze außerhalb des Marktbereichs (Vorschlag: Höhe Sparkasse in der Festingstraße) errichtet werden. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Umgestaltung des Wochenmarkts und der Forderung nach Neusituierung der Behindertenparkplätze einstimmig zugestimmt.
7. **(Antrag) Verkehrssituation Einmündung Carola-Neher-Straße in die Siemensallee**
Die Einmündung ist nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) errichtet worden. In östlicher Richtung ist eine optimale Sicht. Beim Linksabbiegen kann der Verkehr aus westlicher Richtung bei vorsichtiger Einfahrt auch beachtet werden. Die Errichtung eines Zebrastreifens ist aufgrund der Durchführungsbestimmungen für Querungshilfen für Fußgänger nicht möglich. Der Unterausschuss empfiehlt daher den Antrag abzulehnen. Die Antragsteller melden sich zu Wort. Herr Panzer beantragt ein Rederecht, welchem mehrheitlich zugestimmt wird. Nach langer, kontroverser Diskussion wird zunächst darüber abgestimmt, einen Parkplatz wegzunehmen und dort ein absolutes Haltverbot aufzustellen. Dieser Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt. Der Antrag selbst wird ebenfalls mehrheitlich abgelehnt.
8. **(Antrag) Parksituation in der Steinerstraße verbessern**
Der Unterausschuss empfiehlt den TOP zu vertagen und gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des BA 6 - Sendling bei einem Vororttermin das Problem zu behandeln. Den Empfehlungen des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.
9. **(A) Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger in Corona-Zeiten**
Zum Thema „Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger in Corona-Zeiten“ (vgl. TOP 5.14, 01.07.2020) wurde dem Kreisverwaltungsreferat nach Überprüfung des Kriterienkatalogs von den in der letzten Sitzung bestimmten Ansprechpartnern des BA 19 der Franziska-Reindl-Platz vorgeschlagen. Die Maßnahme am Franziska-Reindl-Platz sollte ab der 3. Ferienwoche realisiert werden. Beim Ortstermin am 29.07.2020 wurde jedoch festgestellt, dass im fraglichen Zeitraum Glasfaserkabel verlegt werden und der Platz deshalb leider ausscheidet. Der Bezirksausschuss möchte sich an der Aktion weiter beteiligen. Der Vorsitzende hat beim Kreisverwaltungsreferat nachgefragt, ob dies noch in diesem Jahr oder erst nächstes Jahr möglich ist. Laut Kreisverwaltungsreferat ist eine Umsetzung in diesem Jahr nicht mehr möglich, jedoch wird es eine Fortführung des Projekts im nächsten Jahr geben. Dann soll eine Umsetzung von Sommerstraßen im Stadtbezirk 19 erneut und vorrangig geprüft werden. Frau Holtz regt an, eine Rundbank um den großen Baum am Franziska-Reindl-Platz zu errichten. Herr Dr. Weidinger bittet den Unterausschuss Umwelt diesbezüglich Kontakt mit dem Baureferat aufzunehmen.
10. **(Antrag) Sperrung Durchfahrt Constanze-Hallgarten-Straße**
Der Bezirksausschuss hat bereits am 11.02.2015 in einer Stellungnahme gefordert, die Möglichkeit der Durchfahrt in beiden Richtungen zu unterbinden. In der Sitzung am 04.06.2019 wurde erneut gefordert, die inzwischen realisierte Durchfahrtsmöglichkeit in Richtung Süden zurückzubauen. Die damalige Befürchtung des Bezirksausschuss, dass trotz des Durchfahrtsverbots auch in umgekehrter Richtung gefahren wird, hat sich als wahr erwiesen. Selbst über Gehwege wird gefahren und eine Person wurde von einem in nicht erlaubter Fahrtrichtung gefahrenen PKW angefahren und schwer verletzt. Bei Kontrollen der Polizei warnen sich Bewohner und Bewohnerinnen gegenseitig. Der Antrag fordert die Durchfahrt in beiden Richtungen für motorisierte Verkehrsteilnehmer zu sperren. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

6 Unterausschuss Bau und Planung (Vortrag: UA-Vorsitzender Alexander Aichwalder)

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

- Mitarbeiter des Referats für Stadtplanung und Bauordnung haben den Unterausschuss Bau und interessierte BA-Mitglieder über den aktuellen Sachstand betreffend die Rahmenplanung in „Alt-Solln“ berichtet. Zum Inhalt des Vortrags wird auf die entsprechende Präsentation verwiesen, die allen BA-Mitgliedern zugänglich gemacht worden ist. Ein erster Workshop unter Beteiligung des BA 19 wird noch Ende diesen Jahres stattfinden.
- die Salvis Consulting AG hat angeboten interessierte BA-Mitglieder Anfang September zu den aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren 2139 Machtfinger Straße zu informieren. Angebotene Termine sind: 14.09., 15.09. und 21.09.2020 jeweils 17:00 Uhr. Die Fraktionen schicken ihre Rückmeldungen an die BA-Geschäftsstelle.

2. (A) Bauvorhaben lt. Liste

2.1 Wilhelm-Leibl-Str. 22

Die Untere Naturschutzbehörde hat sich mittlerweile positiv zum Inhalt des Bauantrags geäußert. Die Lokalbaukommission hat den Bauantrag daraufhin positiv verbeschieden, wodurch keine Stellungnahme des Bezirksausschusses mehr notwendig ist. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.2 Vogelanger 7a (VB)

Der Vorbescheidsantrag ist mittlerweile von der Lokalbaukommission negativ verbeschieden, wodurch keine Stellungnahme des Bezirksausschusses mehr notwendig ist. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.3 Wolfratshauer Str. 100 (VB)

Der Vorbescheidsantrag weicht von den Vorgaben eines gültigen Bebauungsplans deutlich ab. Der Unterausschuss hat eine umfangreiche, ablehnende Stellungnahme hierzu vorbereitet. Nach langer, kontroverser Diskussion und kurzer Sitzungsunterbrechung zur Beratung wird über mehrere Änderungen an der vorliegenden Stellungnahme abgestimmt.

1. Höhenentwicklung:

Der Passus zur Höhenentwicklung wird mehrheitlich abgelehnt und somit gestrichen.

2. Stellungnahme des Unterausschusses samt übernommener Ergänzung von Herrn Kollatz:

Die Stellungnahme in dieser Form wird mehrheitlich abgelehnt.

3. Umformulierung/Ergänzung der Stellungnahme durch CSU-Fraktion:

Der Stellungnahme des Unterausschusses, in der durch die CSU-Fraktion umformulierten/ergänzten Form, wird mehrheitlich zugestimmt.

2.4 Aidenbachstr. 173

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.5 Streiflacher Str. 2

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.6 Königswieser Str. 99 (VB)

Es handelt sich lediglich um eine Abbruch eines Bestandsgebäudes in Zusammenhang mit einem bereits genehmigten Bauantrag, wodurch keine Stellungnahme des Bezirksausschusses notwendig ist. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2.7 **Sperlstr. 25 (T)**
Trotz der minimalen, durch die Tektur beantragten Verbesserungen, lehnt der BA 19 das Bauvorhaben weiterhin ab. Dazu verweist das Gremium auf seine negative Stellungnahme im Bauantragsverfahren vom 05.10.2017:
„Der BA lehnt das Bauvorhaben in der beantragten Form ab und fordert, es deutlich zu reduzieren. Ein Vorhaben dieser Größe und mit der beantragten Zahl von Wohnungen fügt sich nicht in die Umgebung nahe des Dorfkernensembles Forstenried ein. Ferner würde das Grundstück durch die Bebauung einschließlich der Tiefgarage übermäßig versiegelt. Auch ist Zufahrt und Zugang für je 16 Wohnungen und Tiefgaragenplätze über den vorhandenen Erschließungsweg unzureichend.“
Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.8 **Buchendorfer Str. 9a**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.9 **Geisenhausenerstr. 13**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.10 **Plinganserstr. 134**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.11 **Wolfratshauer Str. 262**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.12 **Waakirchner Str. 30 (T)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.13 **Kaltenmoserstr. 9**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
3. **Bebauungsplanverfahren 2139 Machtlfinger Straße - frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**
Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet im Zeitraum 13. Juli – 13. August 2020 statt. Weitere Informationen sind unter https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Stadtplanung-und-Bauordnung/Auslegungstermine/BPlan_2139.html verfügbar.
4. **(A) Beschlussentwurf: Verhinderung weiteren Zuzugs**
BV-Empfehlung 14-20 / E 01973; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00518
Der Beschlussentwurf wird vom BA zur Kenntnis genommen.

5. **(Antrag) Bebauungsplanverfahren 2139 Machtlfinger Straße – Höhenprofil**
Der Vorsitzende Herr Dr. Weidinger hat dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung entsprechend der Absprache im Unterausschuss Bau und Planung die Intention des Antrags vorab mitgeteilt, um eine schnelle Information der Öffentlichkeit zu erreichen. Die Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung lautet, dass aktuell Studien zum Höhenprofil erstellt werden. Diese sind aber nicht für das momentan laufende Verfahren nach § 3 Abs.1 BauGB vorgesehen, sondern erst im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB . Außerdem wurde erläutert, dass im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung derartige Detailstudien auch aus verfahrenstechnischen/rechtlichen Gründen nicht vorgesehen sind. Die SPD-Fraktion möchte den Antrag trotzdem aufrechterhalten. Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.

7 **Unterausschuss Soziales** (Vortrag: UA-Vorsitzende Polina Gordienko)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(Antrag) Finanzierung Spielplatz Allescherstraße**
Der TOP wird zusammen mit TOP 3.7 behandelt.
3. **(Antrag) Situation an der Grundschule Baierbrunner Straße verbessern**
Der Antrag fordert eine Änderung des Bebauungsplan, damit der halböffentliche Weg entlang der S-Bahn eingezäunt werden kann. Des Weiteren soll die Küche in der Pavillonanlage für das Mittagessen der Kinder genutzt werden können. Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.

8 **Unterausschuss Kultur** (Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
- In den letzten Jahren hat der Bezirksausschuss mehrfach zum Gedenken an den 09. November 1938 eine Namenslesung durchgeführt. Der Bezirksausschuss beschließt dies einstimmig auch für dieses Jahr. Der Unterausschuss Kultur wird beauftragt eine Veranstaltung zu planen und das bisherige Konzept an die durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen anzupassen.
2. **(A) Vermietung stadteigenes Grundstück: Forstenrieder Allee vom 06.12. bis 24.12.2020**
-Kenntnisnahme-
3. **(A) Textvorschläge Straßennamenerläuterungsschilder im 19. Stadtbezirk**
Die Textvorschläge sind mit dem Münchner Stadtarchiv bereits abgestimmt. Nochmalige Überprüfungen und Änderungswünsche können aber weitergegeben werden. Der Unterausschuss Kultur hat sich mit den einzelnen Textvorschlägen befasst. Der Vorschlag von Herrn Dr. Zirngibl zunächst alle wertenden Adjektive zu streichen wurde vom Unterausschuss Kultur einstimmig befürwortet und umgesetzt. Der Textvorschlag zum Kirchbachweg sollte noch einmal auf Richtigkeit überprüft werden. Die vorgeschlagenen Änderungswünsche sind in die Vorlage des Kommunalreferat eingefügt.
Die Änderungswünsche werden dem Plenum zur Abstimmung vorgelegt und dann an den GeodatenService des Kommunalreferats weitergeleitet. Der BA stimmt den Änderungswünschen mehrheitlich zu.
4. **(A) Vermietung stadteigenes Grundstück: Forstenrieder Allee vom 28.09. bis 11.10.2020**
-Kenntnisnahme-
5. **(U) Gaststättenfortführung: Liesl-Karlstadt-Straße 22**
-Kenntnisnahme-

9 **Verschiedenes**

10 **Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte**

1. **(U) Zweckentfremdung**
 -Kenntnisnahme-

Protokoll

gez.
Konrad
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleitung

gez.
Dr. Ludwig Weidinger
Vorsitzender